



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 4/2022 27. Januar 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

Realschule-Sanierung
„Campus Dachgrub“



Foto: StVw

After-Work-Impfen
und Kinderimpfung



Wir sind
100
Jahre Stadt
GAGGENAU

Vorstellung des
Jahresprogramms



Wir sind
100
Jahre Stadt
GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 29./ Sonntag, 30. Januar

Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim, 07245 918833

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 29. Januar

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden (Innenstadt)
07221 25502

Sonntag, 30. Januar

Neue Apotheke, Wilhelm-Drapp-Straße 23, Baden-Baden (Oos),
07221 973960

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenelbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Ideen- und Realisierungswettbewerb für Realschule und „Campus Dachgrub“

Nicht nur die Realschule wird ein neues Gesicht erhalten, sondern das komplette Schulzentrum Dachgrub soll neu überplant werden.

Für die Sanierung und Neustrukturierung der Klassenzimmer in der Realschule wurde vom Gemeinderat ein kombinierter städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb gebilligt.

Dabei geht es einmal um ein Konzept für den kompletten Schulcampus, samt den Landkreisschulen sowie Kindergarten. Zum anderen geht es um die Sanierung und Erweiterung der Realschule.

Für den ersten Teil des Wettbewerbes wurden alle Nutzer des Schulcampus wie Schulen und Vereine, aber auch die angrenzenden Einrichtungen (Gebetshaus und Kindergarten) angeschrieben, um der Verwaltung ihre Ideen mitzuteilen. Gleichzeitig wurde ein Arbeitskreis für den Campus Dachgrub eingerichtet, dem neben Verwaltungsvertretern, Gemeinderäte und Mitglieder

aus den Bereichen Schule, Kindergarten, Inklusion, Landkreis sowie Vereine und Elternbeirat angehören.

An dem Architektenwettbewerb können rund 25 Büros teilnehmen, die allerdings bestimmte Qualifikationen nachweisen können müssen. Der erste Preis ist mit 31 500 Euro dotiert.

Stadt und Gemeinderat hoffen auf kreative Vorschläge, die folgende Punkte berücksichtigen müssen:

Bei der Neustrukturierung des „Campus Dachgrub“:

- **Verkehrskonzeption** zur Anbindung des neuen „Campus“ an die Umgebung und zur inneren Erschließung.
- **Sanierung und Erweiterung der Realschule** in zwei Bauabschnitten mit Neugestaltung des Schulhofs sowie der Außenflächen der Naturparkschule
- Verortung einer **Mensa** als eigenständig nutzbares Gebäude mit Mensabereich zur Verpflegung der Schüler der Realschule sowie mit Mehr-

zweckraum für außerschulische Nutzungen

- Erweiterung der bestehenden **Sporthalle** durch Anbau mit Foyer und Krafraum (Priorität 1) sowie einer Hallenerweiterung um ein Feld (Priorität 2)
- **Verortung Neubau Kindergarten** mit Außenbereichen
- **Verortung von zwei Vereinsräumen**, ca. 90 m², inklusive Lagerfläche
- Ergänzung **Sportaußenanlage** durch Beachvolleyballfeld, gemähte Wiese als Fläche für Sportunterricht im Freien sowie ein „Grünes Klassenzimmer“
- Neugestaltung **Schulhof Eichelberg-Grundschule** mit Verkehrsübungsplatz
- Verortung befestigter Flächen für Veranstaltungen im Freien
- **Räumliche Einbindung des Kindergartens** in den Campus mit Anbindung über Fußweg
- Entwicklung eines **Stellplatzkonzeptes** (offene, dezentrale Lösung auf dem Areal oder kompakte, zentrale Lösung außerhalb des Campus, z. B. mit Parkdeck)

- Entwicklung **Fahrradstellplatzkonzept** mit zentralen Sammelabstellplätzen und den Nutzungseinheiten zugewiesenen Abstellplätzen
- Verortung einer 250 m² großen **Energiezentrale**

Sanierung und Erweiterung Realschule:

Planungsaufgabe des Realisierungsteils ist die Hochbauplanung für den ersten und zweiten Bauabschnitt der Sanierung und Erweiterung der Realschule Gaggenau mit dem Neubau einer Mensa.

- **Erster Bauabschnitt:** Sanierung des Bestandsgebäudes mit Erweiterung. Unter anderem werden 24 neue Klassenzimmer benötigt, um den Grundbedarf für eine funktionierende 4-zügige Realschule abzudecken. Gleichzeitig ist aktuell die Verkehrsfläche im Realschulgebäude sehr hoch.
- **Zweiter Bauabschnitt:** Bis 2026 soll an der Realschule eine offene Ganztagschule eingeführt werden. In diesem Rahmen soll deshalb unter anderem auch eine Mensa mit etwa 270 Quadratmeter errichtet werden.



Das Jahr 2022 steht ganz im Zeichen von 100 Jahre Gaggenau

Es gibt auch noch andere Themen bei der Stadt als Corona. Aber vielleicht auch gerade, weil Corona viele gemeinschaftliche Aktivitäten und Veranstaltungen ausgebremst hat, setzt die Gaggenauer Stadtverwaltung nun bei den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Stadtjubiläum auf viele kleine und größere Veranstaltungen, auf Ausstellungen, Konzerte, Mitmachaktionen und auf die Stärkung des Wir-Gefühls in der Stadt.

Dieses spiegelt sich bereits im Festslogan wider „Wir sind 100 Jahre Stadt“.

Bei der Vorstellung des Jahresprogramms betonte Oberbürgermeister Christof Florus den Gedanken der Gemeinschaft. Dieser sei bereits vor 100 Jahren vom damaligen Bürgermeister August Schneider beschworen worden, der damals die Bevölkerung dazu aufgerufen hatte, gemeinsam die Stadt zu entwickeln und sich füreinander einzusetzen. „Ein solches Ansinnen veraltet nicht“, betont Florus die Bedeutung der Identifikation mit der Heimat. Aus diesem Grund solle das Logo samt Festmotto in den nächsten Wochen nun auch verstärkt Einzug in die Stadt halten und sichtbar werden. Auf Plakaten, Bannern, Aufklebern, aber auch bei Bepflanzungen vor dem Rathaus, bei Ausstellungen und den verschiedensten Veranstaltungen.

Konzerte und Feste

Am gestrigen Mittwoch stellte ein Team von Mitarbeitern der Stadtverwaltung das Festprogramm vor.

Bereits seit Monaten laufen im Rathaus die Vorbereitungen, freute sich Oberbürgermeister Christof Florus über die Ideenvielfalt von den Mitarbeitern des Kulturbüros, der Wirtschaftsförderung, des Stadtarchivs, der Stabsstelle Medien und Kommunikation sowie des Hauptamtes. Projektleiterin Susanne Schultheiss zeigte sich beim Pressegespräch

dankbar, dass die Anfragen auf Beteiligung bei Vereinen, Einrichtungen wie Kindergärten, aber auch bei anderen ehrenamtlich Tätigen auf offene Ohren stößt und viel Unterstützung erfährt. Und so wird sich das Jubiläum wie ein roter Faden durch das Jahr ziehen. Höhepunkt bildet das dreitägige Stadtfest im September mit Vereinen, Bühnenprogramm, Straßentheater

und einem Festakt. Im Juli soll unter dem Motto „Live&Local“ jungen Bands aus Gaggenau auf einer Open-Air-Bühne auf dem Marktplatz die Möglichkeit gegeben werden, sich zu präsentieren. „Das ist auch ein wenig ein Ersatz für die vielen ausgefallenen Möglichkeiten während der Pandemie für die junge Bandszene in unserer Region“, erklärt Ute Aciri vom Kulturbüro der Stadt.



Die „Gänsekappe“ wird zum Stadtfest erwartet. Foto: Andrea Fabry



Weitere Jahreshöhepunkte

Das städtische Kulturbüro wird auch beim Kurparkfest das „100-Jährige“ durch Lichtornamente in Szene setzen. Zusammen mit dem Kulturring ist im Ottenauer Kino ein Jubiläumskino geplant, während in der Klag-Bühne mit der Herrenkapelle die goldenen Zwanziger aufleben.

Für Kinder gibt es im Rahmen des Ferienprogramms eine Jubiläumssause und auch die Stadtbibliothek hat im November die Familien im Blick.

Zu weiteren Höhepunkten im Jubiläumssjahr zählt OB Christof Florus auch die Eröffnung des Erweiterungsbaus des Unimog-Museums, in dem künftig auch die Industriegeschichte Gaggenaus erlebbar sein wird. Mit der Waldseebad-Eröffnung im Frühsommer knüpft die Stadt ebenfalls an der Geschichte an. Immerhin war das Badeparadies 1929 in seiner Art schon damals einmalig in der Region.

Geschichte hautnah erleben

Apropos Geschichte – diese soll für die heutigen Bewohner und Besucher der Stadt auf jeden Fall erfahrbar werden. „Wir hören immer wieder, dass sich die Menschen über die wenig vorhandene alte Bausubstanz wundern“, berichtet Pressesprecherin Judith Feuerer, dass gerade Neubürgern und Gästen oftmals nicht klar sei, dass Gaggenau im Zweiten Weltkrieg zu 70 Prozent zerstört worden war. Mit dem bereits erschienenen Festkalender sowie weiteren Präsentationen wolle man hier „Aufklärung betreiben“ und die Menschen immer wieder auf Zeitreisen mitnehmen. Wie das gelingen kann, deutete Archivleiterin Karin Hegen-Wagle an. Geplant sind mehrere Ausstellungen, unter anderem ist auch ein dauerhafter Rundgang durch

Jubiläumsveranstaltungen 2022

30.03. Vortrag Boris Traub „Stollen und Bunker in Gaggenau“

Veranstalter: Stadtarchiv und Stadtbibliothek

09.04. Rock 22 – junge Bands auf der klag-Bühne

In Kooperation mit SMDK

28.04. Jubiläumskino: Dr. Mabuse – 1. Teil Der große Spieler

Filmklassiker von Fritz Lang von 1922. In Kooperation mit Kulturring Gaggenau und Merkur-Filmcenter Ottenau

20.-22.05. Waldseebad-Eröffnung

24./25.06. Kurparkfest im oberen Park mit Licht und Musik

12./13.07. Jubiläums-Kleinkunstnächte im Schlosszelt

In Kooperation mit Schloss Rotenfels

15./16.07. live & local – Junge Bands aus Gaggenau

In Kooperation mit City-Management
Open-Air-Bühne Marktplatz

17.07. Klassickpicknick zum 100.!

in Kooperation mit SMDK und Schloss Bad Rotenfels beim Schloss Rotenfels

05.08. Jubiläumssause

Große Ferienspaß-Kunstaktion auf dem Marktplatz - das Logo gemalt!

15.09.2022 Festakt 100 Jahre

16.-18.09. Stadtfest

30.09. Die goldenen Zwanziger mit der Herrenkapelle in der klag-Bühne

06.10. Jubiläumskino:

Dr. Marbuse – 2. Teil Inferno

Filmklassiker von Fritz Lang von 1922. In Kooperation mit Kulturring Gaggenau und Merkur-Filmcenter Ottenau

22.10. Beatles Tribute Concert mit Hard Days Night

Solisten und Chor (Frank Herm), Jahnhalle

06.11. Die Bibliothek feiert Geburtstag – ein Familiensonntag zum Stadtjubiläum

30.12. Jubiläumsschluss mit...

Jahnhalle

die Stadt angedacht. Aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten auch Gaggenauer ihre Stadt in den letzten 100 Jahren in einem Festbuch, das zum Jubiläum aufgelegt werden soll.

Aktionen in der Innenstadt

Citymanager Philipp Springer berichtete zudem, dass auch der Handel und die Innenstadt in die Jubiläumsaktivitäten einbezogen werden sollen. Auch er will keine Details verraten, um die Spannung hochzuhalten. Nur so viel: „Wir werden auch mit Überraschungen arbeiten, die es so bisher nicht gab“.



Große und kleine Konzerte sind für den Sommer geplant.

Foto: Reinhold Bauer

Alles in allem, so war am Mittwoch der Tenor im Rathaus, geht es dem Vorbereitungsteam auch darum, nach Corona wieder mehr Leben in die Stadt zu bringen und das Gemeinschaftsgefühl, das Gaggenau schon immer stark gemacht hat, weiter zu stärken.

Erläuterung zum Logo

Der Sester entstammt dem Wappen der Stadt Gaggenau und wurde nun neu von dem Grafiker Holger Klement interpretiert: Die vielen bunten Punkten stehen für die Vielfalt der Stadt, für alle Generationen und über 90 Nationalitäten genauso wie für das bunte Leben in der Stadt.

Ein Blick auf Gaggenau vor 100 Jahren

Warum feiert Gaggenau 100 Jahre, wenn doch der Ort sicherlich schon seit mindestens 800 bis 1000 Jahre existiert? Der Grund liegt darin, dass die Stadt nicht ihre Ersterwähnung (das war im Jahr 1243) feiert, sondern die Verleihung der Stadtrechte.

Was damals nur ein schlichter Verwaltungsakt war, entwickelte sich zu einem bedeutenden Meilenstein in der Gaggenauer Geschichte und dürfte die ohnehin schon rasante Entwicklung der ehemals landwirtschaftlich geprägten Gemeinde zur attraktiven Industriestadt massiv beschleunigt haben. Gut 4.000 Einwohner zählt Gaggenau im Jahre 1922 als sich ihr erster hauptamtlicher Bürgermeister August Schneider dafür einsetzte, dass der stetig wachsende und attraktive Industriestandort, endlich auch Stadtrechte erhält. Am 15. September 1922 wurde Gaggenau zur Stadtgemeinde erhoben. Am 12. November 1922 fand der offizielle Festakt in der Gambrinushalle statt. Es muss eine Feier gewesen sein, wie sie Gaggenau bis dahin nicht gesehen hat. In einer damals erschienenen Broschüre heißt es „Die Gemeinde Gaggenau wird von außen her bereits als Stadt angesprochen. Zweifellos sind auch all die Eigenschaften vorhanden, die eine Stadt ausmachen. Gerade die letzten zwanzig Jahre haben



In der damaligen Gambrinushalle wurde die Stadtrechtverleihung gefeiert.

Foto: Archiv Michael Wessel



Gaggenau im Jahr 1921.

Foto: Stadtarchiv

eine Entwicklung für Gaggenau gebracht, welche den rein ländlichen Charakter aufzehrte“. Dabei wird in dem Text auch darauf verwiesen, dass Gaggenau jederzeit eine Stätte der Arbeit gewesen sei.

Der deutliche Aufschwung sei den großzügigen Erweiterungen in der Industrie, der

Eisenwerke und Benzwerke, der Firma Bergmann und verschiedener Kleinbetriebe zu verdanken. „Gaggenau besitzt durch seine größtenteils städtische Bauart, die schönen neuen Straßen mit Bürgersteigen, die ausgebaute Volksschule nebst Bürgerschule und Gewerbeschule, die Versorgung mit Wasser, Gas und

Elektrizität, Badeanstalten und Kanalisation und insbesondere durch die umfangreichen Geschäfte und großindustriellen Betriebe das würdige Gepräge einer Stadt“, heißt es in der Broschüre.

„Als reine Industriegemeinde mit besonders blühender Industrie wird ihr Wachstum im Wesentlichen davon abhängen, wie weit es möglich sein wird, die erforderlichen Wohnungen zu erstellen“, urteilte auch das Ministerium des Innern, bevor es der Stadterhebung zustimmte. Dieses begründete die Verleihung der Stadtrechte auch damit, dass „die sozialen, hygienischen und kulturellen Einrichtungen durchaus auf der Höhe einer kleinen Stadtgemeinde sind.“

Die Industrie gab in Gaggenau den Takt vor, und die Gemeindevorstandlichen (Gremien und Verwaltung) mussten sehen, wie sie damit Schritt halten. Unter Bürgermeister Schneider wurden Häuser, Brücken und Straßen gebaut, die Kanalisation wurde erweitert, man legte den heutigen Waldfriedhof an, veranstaltete einen Wettbewerb zur Neugestaltung des Bahnhofesplatzes, förderte die Bildung mittels neuem Mittelschulzweig und Erweiterung der Volksschule, führte die Quäkerspeisung für bedürftige Schulkinder ein, eröffnete das Waldseebad und renovierte das damalige Rathaus.

Raumluftfilter für Schulen und Kindertageseinrichtungen

Die Grundschule der Merkurschule soll ebenfalls mit dezentralen Lüftungsanlagen ausgestattet werden.

Der Gemeinderat stimmte am Montagabend der Vergabe in Höhe von knapp 470 000 Euro zu. Eingebaut werden 20 dezentrale Schullüftungsgeräte, vier Raumlufttechnische (RLT)-Geräte mit Wärmerückgewinnung für WC-Räume sowie 48 Wetterschutzgitter und rund 300 Kilogramm Profilstahl für Gerätebefestigung an Bestandsdecken. Den Zuschlag erhielt eine Firma aus Oberhausen.

Der Beginn der Arbeiten ist nach den derzeitigen bekannten Lieferzeiten für Lüftungsgeräte (25 Wo-

chen plus) auf Ende Juni / Anfang Juli 2022 terminiert. Für baubegleitende Arbeiten (Fenster, Sonnenschutz, Elektroarbeiten und Kleinstarbeiten) wird mit weiteren Kosten von etwa 204 500 Euro gerechnet. Hinzu kommen Planungskosten von 77 700 Euro, so dass sich die projektbezogenen Kosten auf etwa 750 000 Euro summieren. Die Stadt rechnet mit einem Zuschuss von 500 000 Euro.

Gemeinschaftsschule

Auch an der Gemeinschaftsschule wird die Firma aus Oberhausen 27 dezentrale Schullüftungsgeräte, ein RLT-Gerät mit Wärmerückgewinnung für die Aula, 56 Wetterschutzgitter sowie 400 Kilogramm Profilstahl für Gerätebefestigung an Bestandsdecken verbauen. Die

Kosten für die Lüftungsinstallationsarbeiten liegen bei 671 000 Euro. Mit den baubegleitenden Arbeiten (Fenster, Sonnenschutz, Elektroarbeiten und Kleinstarbeiten) und den Planungskosten von ca. 97 600 Euro liegen die Gesamtkosten bei über 882 000 Euro.

Kinderkrippe Spielwiese

Auch die Kinderkrippe Spielwiese wird mit Raumluftgeräten versehen. Eingebaut werden sechs dezentrale Lüftungsgeräte, ein RLT-Gerät mit Wärmerückgewinnung für die Schlafräume sowie ein Abluftventilator für WC-Abluft. Die Kosten für alle Arbeiten summieren sich auf 336 000 Euro. 267 000 Euro können durch Zuschüsse gedeckt werden. Der Beginn der Arbeiten ist nach den derzeitigen

bekannten Lieferzeiten für Lüftungsgeräte (25 Wochen plus) auf Ende Juli / Anfang August 2022 geplant.

Pavillon 1 Goethe-Gymnasium

Im Pavillon 1 am Goethe-Gymnasium sollen acht dezentrale Schullüftungsgeräte und ein RLT-Gerät mit Wärmerückgewinnung für WC-Räume installiert werden. Die Kosten für die Lüftungsinstallationsarbeiten liegen bei 199 300 Euro, für baubegleitende Arbeiten (Fenster, Sonnenschutz, Elektroarbeiten) werden Kosten von 125 600 Euro fällig. Mit den Planungskosten liegen die Gesamtkosten damit bei 360 000 Euro, wovon 288 000 Euro über den Zuschuss gedeckt sind. Mit dem Einbau wird im Juli/August gerechnet.

Inzidenz in Gaggenau weiter steigend

Innerhalb von einer Woche hat sich die Inzidenz in Gaggenau fast verdoppelt.

Am Dienstag, 18. Januar lag der 7-Tage-Inzidenzwert bei 840. Am Dienstag, 25. Januar wurde die

Schwelle von 1600 überschritten (exakt 1.613). In den letzten sieben Tagen haben sich 484 Personen neu infiziert. Mittlerweile machen Kinder zwischen fünf und 12 Jahre gut ein Viertel aus. Mehr als die Hälfte aller Per-

sonen, die sich infizieren, sind über 18 Jahre alt. Zunehmend betroffen sind außerdem Kinder unter vier Jahre. So waren in den vergangenen Tagen immer häufiger auch positive Testergebnisse in den Grundschulen und

Kindergärten zu verbuchen. Erste Gruppen bzw. Gruppen mussten sich in Quarantäne begeben. Dass die Zahlen in Gaggenau aktuell etwas höher liegen, hängt auch mit der verstärkten Testung zusammen.

After-Work-Impfen, Impfen ohne Anmeldung und Kinderimpfen immer samstags

Ab sofort bietet der Landkreis Rastatt in seinen Impfbüros Impfungen ohne vorherige Terminvereinbarung an.

Diese sind in Gaggenau und in Bühl von Mittwoch bis Sonntag, jeweils von 10 bis 17 Uhr. Am Freitag, 28. Januar, gibt es zusätzlich ein After-Work-Impfen von 12 bis 20 Uhr. Impfungen für Kinder zwischen fünf und elf Jahren sind auch weiterhin nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich sind. Termine sind in der Regel für Samstage und/oder



In Rotenfels gibt es verschiedene Impfangebote. Foto: StVw

Sonntage über das Termintool auf der Homepage des Landratsamtes Rastatt verfügbar. Ebenso können Kinderimpftermine unter der städtischen Telefonnummer 07225 962-800 vereinbart werden.

Viertimpfungen werden derzeit noch nicht durchgeführt.

Gemäß aktueller Informationen ist für eine vollständige Grundimmunisierung eine einzige Impfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson nicht mehr ausreichend. Die STIKO empfiehlt

daher eine Zweitimpfung zur Optimierung der Grundimmunisierung nach frühestens vier Wochen mit dem mRNA-Impfstoff Moderna oder BioNTech und eine Boosterimpfung frühestens nach weiteren drei Monaten.

Termine können auch weiterhin über die Homepage des Landratsamtes Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de/impfen gebucht werden. Sollte es zeitweise zu einem erhöhten Andrang kommen, haben Impfungen mit Termin Vorrang.

Gesundheitsamt priorisiert Bearbeitung auf größere Ausbruchsgeschehen

Das Gesundheitsamt Rastatt informiert, dass aufgrund der aktuellen Corona-Fallzahlen eine Priorisierung der Bearbeitung auf größere Ausbruchsgeschehen und hierbei insbesondere die Fälle in Alten- und Pflegeheimen erfolgen muss.

Es können deshalb keine individuellen Erstanrufe bei mit

dem Coronavirus infizierten Personen stattfinden.

Auch bei der Beantwortung von Anfragen per E-Mail oder über das Kontaktformular kommt es zu einer verzögerten Beantwortung.

Alle wichtigen Informationen zum Thema Absonderung, Absonderung der Haushalts-

angehörigen, Testung und Bescheinigung können die betroffenen Personen auf der Homepage des Landratsamtes Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de abrufen.

Zusätzlich bietet die Internetseite des Sozialministeriums weitreichende Informationen zum Thema Coronavirus

(<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de>).

Betroffene Familien mit Kindern in Betreuungseinrichtungen und Schulen sollten zunächst den Kontakt zu den Einrichtungen suchen, mit denen das Gesundheitsamt im engen Austausch steht.



Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Gaggenau hat in den letzten 100 Jahren viel erlebt. Wie viel Geschichte haben Sie davon mitbekommen?“

Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 27. Januar bis 6. Februar

Samstag, 29. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

ab 10 Uhr, Corona-Impfungen für Kinder zwischen 5 und 11 Jahre, **Festhalle Bad Rotenfels**; Anmeldung: www.landkreis-rastatt.de/corona/impfen, oder Telefon: 07225 962 800

10 Uhr, **Trommelworkshop mit Notker Dreher**, Musikschule Josef-Riedinger-Saal, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Mittwoch, 2. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 3. Februar

11 bis 18 Uhr, **Donnerstags-**

markt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Freitag, 4. Februar

20 Uhr, **Tina Teubner und Ben Süverkrüp – Wenn du mich verlässt, komm ich mit**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 5. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau **ab 10 Uhr, Corona-Impfungen für Kinder** zwischen 5 und 11 Jahre, **Festhalle Bad Rotenfels**; Anmeldung: www.landkreis-rastatt.de/corona/impfen, oder Telefon: 07225 962 800

20 Uhr, **Michael Eller – Gefährlich ehrlich**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic Kleinkunstabühnen



Aus Weihnachtsbäumen werden Narrenbäume: Die Hans-Thoma-Schule hat die ersten Bäume in der Innenstadt fastnachtlich geziert. In den nächsten Tagen werden Kindergärten und Vereine weitere Tannenbäume bunt schmücken. Foto: StVw

Vollsperrung Panoramastraße in Hörden vom 31. Januar bis zum 12. Februar

In der Panoramastraße in Hörden im Bereich des Anwesens Nr. 43b kommt es ab dem frühen Morgen am **Montag, 31. Januar bis Samstag, 12. Februar** zu ei-

ner Vollsperrung. Grund der Vollsperrung sind Montagearbeiten mittels Mobilkran. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Ab Februar gibt es wieder einen Donnerstagmarkt

Der Donnerstagnachmittag war lange Zeit Markttag. Nun testet die Stadt nach und nach, ob dieses Angebot wieder aufgebaut werden kann.

Den Anfang macht am Donnerstag, 3. Februar, der Betrieb Wild Weber aus Bairsbronn. Zwischen 11 und 18 Uhr können Kunden zwischen hausgemachten Wurst-, Schinken- und Käsespezialitäten sowie selbst-

gebackenem Holzofenbrot wählen.

Marktmeisterin Edith Grimm und City Manager Philipp Springer hoffen, dass noch weitere Stände hinzukommen. Mit weiteren Standbetreibern sei man schon im Gespräch. Interessenten können sich gerne bei Marktmeisterin Edith Grimm unter Telefon 07225 962-604 oder per E-Mail unter e.grimm@gaggenau.de melden.

Neues Gastgeberverzeichnis Murgtal erschienen

Die Gastgeber aus dem Murgtal, von Gaggenau bis Baiersbronn, präsentieren sich auch 2022 wieder gemeinsam auf 120 Seiten in der Neuauflage des Gastgeberverzeichnisses. Die inzwischen fünfte gemeinsame Ausgabe ist ab sofort erhältlich und beinhaltet wieder einige Neuerungen.

Eine kurze Einleitung sowie Ortspläne geben einen ersten Überblick über die einzelnen Orte. Diese sind nach dem Verlauf der Murg angeordnet – von der Quelle bis zur Mündung. Die Gastgeber sind gegliedert nach Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Ferienzimmern und Ferienwohnungen sowie Camping- und Wohnmobilstellplätze. Neben den Kontaktdaten der Beherbergungsbetriebe finden Gäste Angaben zu aktuellen Preisen, Bettenkapazitäten, Zimmerzahlen und –typen sowie zur spezifischen Ausstattung anhand bestimmter Piktogramme. Auch in dieser Ausgabe gibt es

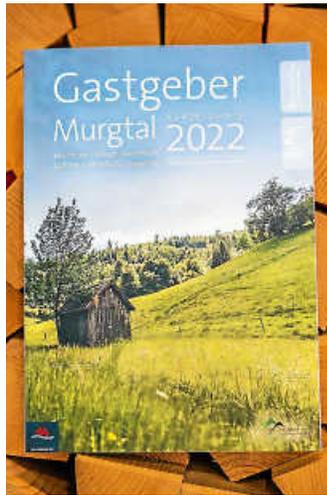


Foto: Baiersbronn Touristik

zusätzlich zu den klassischen Anzeigen eine Auflistung, in dem die teilnehmenden Gastgeber nochmals übersichtlich zusammengefasst wurden. Dies bietet Interessierten einen Überblick über die Vielfalt der Unterkünfte der Region. Online buchbare Gastgeber sind im Katalog entsprechend gekennzeichnet. Erstmals werden in der Neuauflage auch Cam-

ping- und Wohnmobilstellplätze im Murgtal vorgestellt. Eine weitere Neuerung in diesem Jahr ist die Übersicht über verschiedene Pauschalangebote, die über die Baiersbronn Touristik im Murgtal gebucht werden können – von der Wanderpauschale zur Murgleiter mit Gepäcktransport bis hin zur Pauschale „Unimog erleben“ inklusive eines Unimog-Fahrertrainings.

Ein einleitender Imageteil auf Deutsch, Englisch und Französisch gibt einen Einblick in die vielfältigen Angebote der Region von Wandern, Mountainbiken und Genuss über Familienurlaub und Wellness bis hin zu Abenteuer- und Kulturangeboten. Darüber hinaus findet der Gast in der Broschüre wichtige Informationen rund um seinen Aufenthalt wie Hinweise zur Anreise, der Schwarzwald Plus Karte, verschiedenen Qualitätssiegeln der Gastgeber sowie Ausflugszielen im Murgtal und der Umgebung.

Ab sofort ist das neue Gastgeberverzeichnis in allen Tourist-Informationen in Baiersbronn, im Unimog-Museum sowie in Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau oder auch als Prospektbestellung unter www.baiersbronn.de sowie www.murgtal.org kostenfrei erhältlich.

Seit Jahresbeginn 2017 arbeiten der Zweckverband „Im Tal der Murg“ und die Baiersbronn Touristik in einer engen Kooperation zusammen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, das gesamte Murgtal als Erlebnisraum zu entwickeln. Zum Zweckverband gehören die Städte und Gemeinden Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau. Neben dem gemeinsamen Gastgeberverzeichnis erscheint ergänzend zum Baiersbronner Wanderguide und Wanderhimmel Programm auch der Murgtal Wanderguide sowie das Murgtal Wandertouren Programm, das auch 2022 wieder aufgelegt werden soll.

Landkreis mietet weitere Räume für Flüchtlingsunterbringung

Mit der Anmietung von Räumen in Bühl und Rastatt ist die Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Rastatt einstweilen gesichert.

Zum 1. Februar 2022 wurde der Mietvertrag für das Gasthaus Blume in Bühl abgeschlossen, so dass dort die ersten Flüchtlinge voraussichtlich ab 1. März

2022 einziehen können. In Rastatt wurde ein weiteres Anwesen gefunden, in das die ersten Flüchtlinge voraussichtlich am 1. April 2022 einziehen können. Beide Anwesen hatten in der Vergangenheit bereits als Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge gedient. Neben diesen beiden Standorten unterhält der Landkreis Rastatt zwei

weitere Unterkünfte in Rastatt sowie je eine in Gaggenau-Bad Rotenfels und in Gernsbach.

„Der Landkreis Rastatt verfolgt das Ziel, die ihm zugewiesenen Flüchtlinge dezentral unterzubringen“, erklärt der Erste Landesbeamte Dr. Jörg Peter. In der Blume in Bühl können 70 Flüchtlinge unterkommen, in

der Woogseestraße in Rastatt 120. Im Sonnenhof in Gernsbach sind derzeit 116 Menschen untergebracht, im Ochsen Gaggenau-Bad Rotenfels 69, in der Alten Bahnhofstraße in Rastatt 224 und auf dem Merzeau-Gelände in Rastatt 63. Derzeit kommen durchschnittlich 15 Flüchtlinge pro Woche in den Landkreis Rastatt.

Stadtwerke Gaggenau



Stadtwerke verlegen Glasfaser und erneuern 1-kV Stromleitung im Lützowweg

Ab dem 31. Januar werden die Stadtwerke in Zusammenarbeit mit einer Firma aus Ottenau die 1-kV Stromversorgung und Glasfaserkabel im Lützowweg verlegen.

Um die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten, wird die Verlegung der Leitungen in Abschnitten ausgehend vom Wiesenweg im linken Fahrbahnbereich erfolgen. Im jeweils aktiven Abschnitt ist die Fahrbahn gesperrt. Im Normalfall finden die Arbei-



Die Arbeiten erfolgen im Lützowweg. Foto: Stadtwerke Gaggenau

ten von Montag bis Freitag von 7 bis 16.30 Uhr statt. Die Arbeiten sollen schnell und mit möglichst wenigen Beeinträchtigungen durchgeführt werden. Durch die konsequente Bündelung der Arbeiten versuchen die Stadtwerke die mit einer solchen Baumaßnahme einhergehenden Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren. Die Stadtwerke bitten um Verständnis und bedanken sich im Voraus für die Unterstützung der Anwohner und Verkehrsteilnehmer.

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Qigong-Übungen

Die Teilnehmer treffen sich wieder jeden Donnerstag im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Der Unterricht findet unter der Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker um 16 Uhr statt. Die Qigong-Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet und für alle, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen.

Französisch-Unterricht

Der Französisch-Sprachkurs am Dienstag wird vorläufig nicht mehr angeboten. Über eine Wiederaufnahme wird rechtzeitig informiert.

Englisch-Unterricht am Mittwoch

Die Englisch-Kurse finden ab sofort wieder jeden Mittwoch statt. Es werden drei Gruppen angeboten (Einsteiger, mit

Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Anfängergruppe beginnt mit dem Kurs um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18 Uhr. Der Englischunterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung. Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Afrikanische Percussion für die ganze Familie

Am Samstag, 12. Februar 2022, findet von 14 bis 16 Uhr in der Musikschule Gaggenau ein Workshop „Familiendrommeln“ unter Leitung von Notker Dreher statt.

Hierbei handelt es sich um ein zweistündiges Trommel-Event, in dem das spielerische Element im Vordergrund steht. Es wird Wissen im Sinne einer einfachen Einführung in das Djembe-Spiel und noch viel mehr um einen unkomplizierten, lustvollen Zugang zum Trommeln auf afrikanischen Instrumenten vermittelt.

Ob die ganze Familie, Mutter mit Tochter, Vater mit Sohn, Mann mit Frau, Großeltern mit Enkeln oder wie auch immer – alle Interessierten ab 6 Jahren können teilnehmen. Dabei geht es um das gemeinsame Erleben im rhythmischen

Fluss und musikalischen Spiel, mit Harmonie und Chaos, mit Sprache und Stimme, mit lauten und leisen Tönen, mit Spannung und Entspannung und viel Aufmerksamkeit füreinander.

Die Kosten betragen jeweils 20,00 € pro Erwachsener und 12,00 € pro Kind. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Die Mindestteilnehmerzahl wurde auf vier Erwachsene und vier Kinder festgesetzt.

Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene und 4 Kinder. Anmeldeabschluss ist am 04.02.2022.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 bzw. per Mail: info@musikschule-gaggenau.de.



Familiendrommeln 2019.

Foto: Notker Dreher

Kultur

The Johnny Cash Show wird verschoben

Die Veranstaltung „The Johnny Cash Show - Presented by The Cashbags“, die am Freitag, 18. Februar in der Jahnhalle hätte stattfinden sollen, wird

aufgrund der Corona-Vorgaben auf **Freitag, 4. März 2023** verschoben. Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

Neues aus der Stadtbibliothek



„Großer Frühlings-Bücherflohmarkt“ in der Stadtbibliothek Gaggenau

Stöbern und das richtige Buch finden – das ermöglicht nun wieder der traditionelle Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau. Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. Regelmäßig kommen auch umfangreiche Buchspenden hinzu.



Die Auswahl an Büchern ist groß. Foto: StVw

Leseratten profitieren davon: Von Romanen, über Sachbücher bis hin zu antiquarischen Werken oder Kinderbüchern gibt es viel Literatur zum Mini-preis zu entdecken. Ebenfalls finden sich Hörbücher, Musik-CDs, DVD-Filme und sogar Vinyl-Schallplatten. So stehen gemütlichen Stunden auf dem Sofa oder an warmen Ta-

gen auf der Gartenliege nichts mehr im Wege.

Der Flohmarkt findet ab Dienstag, 1. Februar, bis Samstag, 2. April 2022 zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek statt. Bitte beachten Sie, dass für den Aufenthalt in der Bibliothek ein 2G+ Nachweis benötigt wird.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Realschule Rotenfels Architektenwettbewerb

Eine Stadt, die sich als vorrangige Leitlinie ihrer Entwicklung Familienfreundlichkeit auf die Fahne geschrieben hat, ist naturgemäß in besonderer Weise für hochwertige Einrichtungen der Kinderbetreuung und der Bildung verantwortlich. Insofern ist es nur folgerichtig, dass in Kindergärten und Schulen Rahmenbedingungen geschaffen werden, die ein zukunftsorientiertes und qualitativ hochwertiges Arbeiten möglich machen.

Hier ist die Weiterentwicklung des Rotenfels Schulzentrums ein ungemein wichtiger Eckpfeiler. Dabei ist es weitsichtig, nicht nur die dringend notwendige Sanierung der Realschule in den Blick zu nehmen, sondern das gesamte Areal mit der Eichelbergschule, der Sporthalle und den beiden Sonderpädagogischen Zentren des Landkreises neu zu überplanen und mit einer zeitgemäßen Infrastruktur zu versehen. Hierfür einen Architektenwettbewerb auszuloben, ist mit Sicherheit der richtige Weg. Im Ausschreibungstext sind genügend Freiräume geschaffen worden, um ideenreich das jetzige Schulzentrum in einen künftigen Campus Dachgrub zu überführen. Dieser neue Begriff deutet schon an, dass viel Gemeinsames entstehen kann und Öffnungsmöglichkeiten zu einer vielfältigen Nutzung geschaffen werden können, die auch der Bevölkerung insgesamt zugute kommen.

Dabei steht natürlich auch im Vordergrund, dass im schulischen Bereich eine besondere Atmosphäre des Lernens entstehen kann, in der sich das Profil der Lehr-/Lernstrukturen besonders der Realschule gegenüber anderen Schulformen erkennbar widerspiegelt. In diesem Sinn ist auch wichtig, dass der besondere Charakter der Naturparkschule nicht nur erhalten, sondern gegebenenfalls noch stärker profiliert wird.

Nach Auffassung der CDU-Fraktion wäre ein wichtiger Schritt, dass von den schulischen Gremien möglichst zeitnah eine Weiterentwicklung zu einer offenen Ganztageschule beschlossen würde. Das ist unserer Ansicht nach nicht nur eine notwendige zeitgemäße Ausrichtung im Bildungsbereich – darüber hinaus würde es die Planungen bezüglich der Errichtung einer Mensa und weiterer für den Ganztagesbetrieb erforderlicher Räumlichkeiten auf eine belastbarere Grundlage stellen.

Natürlich steht hinter dem Campus Dachgrub eine hohe Investitionssumme, die den städtischen Haushalt in den nächsten Jahren spürbar beeinflussen wird. Die CDU-Fraktion hält dieses Projekt ungeachtet dessen für eine wichtige und notwendige Weichenstellung, die mit großer Nachhaltigkeit weit in die Zukunft weist und für die Menschen in der Stadt – und keinesfalls nur für die jungen – eine wesentliche Bereicherung mit einem spürbaren Mehrwert darstellen wird. Die CDU-Fraktion unterstützt das Projekt, stimmt dem Ausschreibungstext zu und freut sich schon heute auf den neuen Campus Dachgrub. Dr. Roland Purkl

Freie Wählergemeinschaft

Corona Sachstandsbericht

Leider verfolgt uns dieses Thema auch zum Start ins Jahr 2022. Laut dem Bericht von Herrn Dieter Spannagel hat Gaggenau eine Inzidenz von 1550, wobei diese Zahl auch auf die stärkere Testung von Kindern und Jugendlichen zurückzuführen ist. Glücklicherweise geht der Trend der Intensivbelegung nach unten. Wir von der FWG können hier nur sagen: Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!!

Freiwillige Feuerwehr Gaggenau – Beschaffung eines Gerätewagens

Um auf den neusten Stand der Feuerwehrtechnik zu kommen, benötigt die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau ein neues Fahrzeug. Wir von der FWG gratulieren der Feuerwehr für diese Neuanschaffung und stimmen der Ausgabe von 390.000,- Euro gerne zu. Wobei es hier noch eine Zuwendung des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 66.000,- Euro gibt.

Stadtwald Gaggenau

Erfreulicherweise schließt der Ergebnishaushalt mit einem Überschuss in Höhe von 60.000,- Euro ab. Dies ist zum Teil auf den Holzverkauf zurückzuführen und natürlich auch auf die leichte Erholung des Waldes, da es im Jahr 2021 sehr viel Regen gab. Ein großes Dankeschön an die Forstverwaltung Gaggenau.

Einbau von dezentralen Lüftungsgeräten

Trotz enormer Kosten und einer angespannten Finanzlage haben wir als Gemeinderäte alle gemeinsam einer überplanmäßigen Auszahlung und der Vergabe der Lüftungsinstallation zugestimmt. Folgende Gebäude werden hiermit bedacht:

- Klassenräume der Merkurschule-Grundschule
- Klassenräume der Merkurschule-Gemeinschaftsschule
- Gruppenräume der Kinderkrippe Spielwiese
- Klassenräume des Goethe-Gymnasiums Pavillon I

Realschule Bad Rotenfels Architektenwettbewerb

Da es ein sehr interessantes Projekt ist haben wir 105.000,- Euro Preisgeld für einen Architektenwettbewerb freigegeben. Die Aufgabenstellung wird die Neuordnung des Schulcampus – Schulzentrum Dachgrub – sein. Wir von der FWG sind sehr gespannt, welche Vorschläge hier ausgearbeitet werden und was schlussendlich realisiert wird.

SPD-Fraktion

Erfolgreicher Kraftakt bei Lüftungsgeräten an Schulen und Kindergärten

Normalerweise zählen Auftragsvergaben ja nicht zu den spektakulärsten Aktivitäten des Gemeinderates. Aber die nun erfolgten Vergaben von dezentralen Lüftungsgeräten für die Merkurschule, das Goethe Gymnasium (Pavillon 1) sowie für die Gruppenräume der Kinderkrippe Spielwiese sind schon deshalb eine Erwähnung wert, weil damit die sehr ehrgeizige Initiative zur Ausstattung der Gaggenauer Bildungseinrichtungen mit Luftfiltern weitgehend abgeschlossen werden konnte. Weitere Vergaben (Goethe-Gymnasium und Hans-Thoma-Schule) sind für Ende Februar vorgesehen.

Wir investieren als Stadt über 3 Millionen Euro in diese Maßnahmen. Dieses Geld ist aus unserer Sicht sehr gut angelegt, da es nicht nur in Coronazeiten den Präsenzunterricht absichern kann, sondern darüber hinaus auch an heißen Sommertagen für frische Luft sorgen wird. Wir freuen uns, dass die Stadt Gaggenau bei diesem Thema im Ranking der Kommunen ganz weit vorne steht und bedanken uns vor allem bei den Verantwortlichen im Baubereich für diesen erfolgreichen Kraftakt.

Coronabericht – Licht am Ende des Tunnels?

Beim Coronabericht der Verwaltung ging es auch um die Stabilität der kritischen Infrastruktur in Gaggenau. Sowohl die Feuerwehr als auch die Stadtwerke machten deutlich, dass sie sich professionell auf mögliche Herausforderungen vorbereitet haben. Corona fordert uns weiterhin viel ab. Die hartnäckigen Einschränkungen auf Basis von manchmal nur schwer nachvollziehbaren Landesverordnungen nerven. Kein Wunder, dass bei diesen Rahmenbedingungen der Ärger und die Unzufriedenheit zunimmt. Wenn sich dieser Ärger dann allerdings in Säureanschlägen gegen Apotheken oder in „verbalen Wutattacken“ gegen alle, die auf diesem Feld Verantwortung tragen, ausdrückt, dann werden „rote Linien“ überschritten. Dies ist für uns nicht akzeptabel, deshalb ist die SPD Gaggenau gemeinsam mit anderen Ortsvereinen im Murgtal einem Aktionsbündnis beigetreten, dass sich undemokratischen Auswüchsen der Protestbewegung widersetzen möchte. Insgesamt hoffen wir natürlich, dass sich die spürbare Entkoppelung der schweren Krankheitsverläufe von den Infektionen fortsetzt und das „Licht am Ende des Tunnels“ markiert. Es gibt jedenfalls immer mehr Anzeichen, die zumindest perspektivisch für einen entspannteren und unaufgeregteren Umgang mit dieser Dauerkrise sprechen.

Finanzielles Plus beim Stadtwald

Vor allem die deutlich gestiegenen Holzpreise sorgten dafür, dass sich das ursprünglich prognostizierte wirtschaftliche Defizit beim Stadtwald von ca. 100 T€ noch in einen Überschuss von 180 T€ im Ergebnishaushalt drehte. Insgesamt sind wir mit der behutsamen und nachhaltigen Bewirtschaftungsstrategie unserer Förster sehr einverstanden.

Weiterentwicklung des Schulcampus in Bad Rotenfels beginnt

Mit der Auslobung eines Architektenwettbewerbs hat der Gemeinderat die Neustrukturierung des Schulzentrums „Dachgrub“ auf den Weg gebracht. Eine zentrale Rolle bei diesem Projekt wird die Sanierung der Realschule spielen.

Neues Logistikfahrzeug für Feuerwehr

Im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplans bewilligte der Gemeinderat knapp 390 T€ für die Beschaffung eines Gerätewagens für die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau.

Gerd Pfrommer, Tel: 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

Architektenwettbewerb Schulzentrum Rotenfels

Wir begrüßen den Architektenwettbewerb zur Weiterentwicklung des Schulzentrums Dachgrub. Neben der notwendigen Sanierung und Erweiterung der Realschule soll es Ideen liefern, wie das Gelände und die Verkehrsführung so umgestaltet werden können, um die verschiedenen Nutzungen zu optimieren und zu erweitern. Hiervon können nicht nur die verschiedenen Schulen vor Ort, sondern auch die Vereine und Dorf-/Stadtgesellschaft profitieren.

Beschaffung eines Gerätewagens Logistik für die Freiwillige Feuerwehr

Die Fraktion der Grünen/Bündnis 90 befürwortet die Beschaffung des neuen Gerätewagens für die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau. Die Feuerwehr sorgt für entscheidenden Schutz in Notfällen und rettet Menschen. Daher ist es selbstverständlich, dass die Ausrüstung stets aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht werden muss, was mit dieser Anschaffung auch geschieht.

Anschaffung von dezentralen Lüftungsgeräten für die Gaggenauer Schulen

Wir sind erfreut darüber, dass die Stadtverwaltung diesen Kraftakt nun zügig und effizient durchführt. Die Schülerinnen und Schüler der Gaggenauer Schulen sind von solchen Belüftungseinrichtungen abhängig. Nur so kann der Unterricht in Corona-Zeiten sicher und ohne größeres Risiko mit gutem Gewissen aufrecht erhalten werden. Für das konsequente Handeln dankt die Grüne Fraktion der Stadtverwaltung.

Bewirtschaftungs- und Nutzungsplan für den Gaggenauer Stadtwald 2022

Wir sind froh zu hören, dass der Gaggenauer Stadtwald nach wie vor relativ gut in Schuss ist und die Auswirkungen des Klimawandels bisher nur geringe Schäden verursacht hat. Bezirksleiter Markus Krebs hat allerdings in der Gemeinderatssitzung darauf hingewiesen, klimawandelbedingte Schäden seien bereits zu beobachten. Dass der Gaggenauer Wald bisher mit einem ‚blauen Auge‘ davon gekommen ist, liegt offensichtlich daran, dass unser Wald ein großartiger Mischwald ist, und somit eine Kompensation noch möglich ist. Auch war 2021 mit seinem überdurchschnittlichen Niederschlag ein Jahr, welches dem Wald ermöglichte, sich nach drei Dürre Jahren leicht zu erholen. Die Situation bleibt aber dennoch heikel. An dieser Stelle möchten wir Herrn Krebs und seinem Team danken, dass sie sich mit viel Herzblut und Kompetenz um den Wald kümmern und auch in die Zukunft die richtigen Entscheidungen treffen werden.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Pflege der Schanzenberg-Wege in Bad Rotenfels

Rund um den Kurpark hegt und pflegt für die Städte Gaggenau und Kuppenheim seit vielen Jahren der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) auch die Wege über den Schanzenberg. Roland Hirth, versierter Wanderführer des AKTF, hat diese Säuberungen übernommen. Dazu gehören der „Zick-Zack-Weg“ und der Wurzelsteig vom Hexentanzplatz über den großen Schanzenberg, wo die „Murgleiter“ mit herrlichem Blick ins Murgtal beginnt. Neu hinzugekommen ist der „Rotherma-Steig“ vom Rotherma-Parkplatz aus – als Alternative und leichter Aufstieg als der „Zick-Zack-Weg“. Darüber hinaus ein einfacherer Aufstieg hinter dem Schanzenberg mit der Möglichkeit, den schweren Wurzelsteig zu umgehen, und ein Abstieg zur Chaisenstraße. Wurzeln kommen der neu angelegte See-Rundweg (mit Unterstützung von Harald Wolf) sowie der lange im Dornröschenschlaf liegende Auf- und Abstieg zum kleinen Schanzenberg (hintern Schloss Rotenfels) mit herrlichem Ausblick Richtung Winkel und Eichelberg. „Eine tolle Leistung im Ehrenamt“, resümiert der AKTF. Weitere Infos www.aktf-gaggenau.de (mavo)



Roland Hirth vor dem Eingang des Brunnenhauses aus der Markgrafzeit.
Foto: AKTF



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

BILDUNG

Realschule

„Tag der offenen Tür“ an der Realschule Gaggenau

Der ursprünglich für den 17.02.2022 terminierte „Tag der offenen Tür“ für alle, die unsere Schule und unser Angebot näher kennenlernen wollen, muss wie an allen Schulen coronabedingt erneut ein anderes Format erhalten.

Eine virtuelle Version, die auf diesem Wege kleine Einblicke ermöglichen soll, steht ab sofort auf unserer Homepage zur Verfügung: www.realschule-gaggenau.de

Die netten Gespräche, die Musik der Schulband, die Vorstellungen der Fächer, das Lachen, die Tiere, Stockbrot, ... all das werden wir dann bei Gelegenheit live mit den neuen Schülerinnen und Schülern nachholen ...

Wir freuen uns auf Ihren Onlinebesuch!

Hinweise zur Anmeldung:

1. Bitte reservieren Sie im Vorfeld unbedingt ein Anmeldefenster über die dazu eingerichtete Plattform auf unserer Homepage! Diese Terminreservierungen für die Anmeldung vor Ort sind ab dem 18.02.2022 möglich.
2. Die Anmeldungen vor Ort finden statt am:
 - Mittwoch, 9. März 2022
 - Donnerstag, 10. März 2022
 - jeweils von 9 – 12 und 14 – 16 Uhr
 - Freitag, 11. März 2022 von 9 – 12 Uhr

Mitzubringen sind: die Blätter 3 + 4 der Grundschulempfehlung, Stammbuch od. Geburtsurkunde (zur Einsicht), Impfpass oder ärztl. Nachweis zur Immunität bezüglich Masern (gem. Masernschutzgesetz). Die außerdem benötigten schulinternen Dokumente werden Ihnen zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt – bitte bringen Sie auch diese, wenn möglich bereits ausgefüllt zu Ihrem Anmeldetermin mit.

KINDER

Kinderhaus Spielwiese

Kinderhaus Spielwiese erhielt BeKi-Zertifikat

Das Kinderhaus Spielwiese erhielt dieser Tage das BeKi-Zertifikat. Das BeKi-Zertifikat zeichnet ernährungsbewusste Kitas aus und macht diesen Schwerpunkt in der Einrichtung deutlich. Bereits im Jahr 2017 hat das Kinderhaus Spielwiese in Gaggenau das BeKi-Zertifikat erworben. „Wir freuen uns sehr, dass die Spielwiese im Jahre 2021 mit der ersten Rezertifizierung an ihre hohen Standards in der Verpflegung der Kinder anschließen konnte. Mit dem BeKi-Zertifikat macht die Einrichtung deutlich, dass die Ernährungsbildung zum pädagogischen Selbstverständnis gehört und auf einer kindergerechten Verpflegung ein hoher Stellenwert liegt“, gratuliert das Ernährungsforum im Landwirtschaftsamt dem Träger und dem Kinderhausteam zu der erneuten Auszeichnung. Das Schild des BeKi-Zertifikats am Eingang der Einrichtung zeigt den Eltern, dass die Themenbereiche Essen und Trinken/Verpflegung in der pädagogischen Konzeption verankert sind. Essen und Trinken bedeuten hier Genuss und Gemeinschaft, pädagogische Arbeit mit Kindern, Zusammenarbeit mit Eltern und hohe Qualitätsstandards bei den Mahlzeiten.

Das Ernährungsforum dankte dem gesamten Team des Kinderhaus Spielwiese für das anhaltende Engagement, der großen Freude an der Vermittlung von Ernährungswissen und den gemeinsamen Genusserfahrungen am Esstisch!

Die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung – kurz BeKi –

des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, ist seit über 40 Jahren ein anerkannter Bildungspartner für Kitas in Baden-Württemberg.



Von links: Alicia Görig (BeKi-Koordinatorin, LRA Rastatt), Regina Wemmert (BeKi-Referentin), Dominique Jans, Mareike Gerstner und Sükran Gencer (Kinderhaus Spielwiese). Foto: Lena Fröhlich

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Anika Weber, Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

Seniorenrat

Aktuelles - Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau macht wegen der Corona-Pandemie Stufe 3 auch weiterhin eine Pause. Bis der Cafébetrieb wieder regulär laufen kann, wird eine telefonische Beratung angeboten. Anfragen sind an die Vorsitzende Angelika Bleich, Tel. 07225 2770, zu richten. Die Terminvereinbarungen mit dem jeweiligen Berater werden organisiert. Das Team hofft, auf diesem Weg unterstützen zu können.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 2G-Regelung. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der neuen Corona Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme des Kurses wird rechtzeitig informiert.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am 28. Januar 2022 angeboten. Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden jederzeit gerne beantwortet. Sollte Bedarf an einer Beratung bestehen: Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

KIRCHEN**denk-würdig**

„Das wäre doch nicht nötig gewesen!“ Ein Satz, der häufig fällt, wenn jemand ein Geschenk mitbringt. Wie geht es Ihnen mit diesem Satz? Als Schenkende? Als Beschenkte? Ein bisschen hört er sich in meinen Ohren nach Verteidigung an.

In China, erzählte man mir, kann es zu Schlägereien unter Kollegen darum kommen, wer im Restaurant die Rechnung bezahlen darf.

Wohlgemerkt: Darf, nicht muss! Und auch wir haben ein Bedürfnis nach Gleichgewicht. Wir wollen nicht in der Schuld eines anderen stehen.

Dabei tun wir das als Menschen von Anfang an. Wir werden unfertig geboren. Länger als alle anderen Tiere sind wir auf Hilfe angewiesen, um zu überleben. Und es hört mit dem Erwachsenwerden nicht wirklich auf. Ist das schlimm?

Eine jüdische Geschichte: Zwei Rabbiner unterhalten sich über den Sündenfall. Gott verflucht die Schlange, weil sie Eva verführt hat: „Auf dem Bauch sollst du kriechen und Staub fressen alle Tage deines Lebens!“ Das ist doch keine Strafe, sagt der erste Rabbi. Staub gibt es doch immer genug. Dadurch ist die Schlange auf niemanden angewiesen. „Genau das ist die Strafe“, erwidert der andere. „So wird sie immer einsam sein.“

Es ist eine wunderbare Fähigkeit, ein Geschenk annehmen zu können und sich von Herzen darüber zu freuen. Auch und gerade dann, wenn das Geschenk keine Gegenleistung ist. Die Freude ist dann auf beiden Seiten - beim Schenkenden und beim Beschenkten. Das gilt für Geschenke unter Menschen - es gilt aber auch für alles, was Gott uns schenkt.

Ich wünsche Ihnen, dass das neue Jahr Ihnen viele schöne unverdiente Geschenke bringt. Viel Freude damit!

Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich



Foto: Pfarrerin Nicola Friedrich



Foto: bru-no/pixabay

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 30. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 1. Februar

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 28. Januar

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Samstag, 29. Januar

18 Uhr Musikalische Andacht „Klänge für die Zukunft“ gestaltet von einem Saxophonquartett und Trompetentrio

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 2. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

18.30 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 30. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 1. Februar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 28. Januar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 30. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 1. Februar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 28. Januar

17 bis 18 Uhr Grüne Stunde

Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können

Sie sich entspannen, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

Sonntag, 30. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Mittwoch, 2. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 27. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 3. Februar

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Blasiussegen

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 29. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Während des Gottesdienstes muss eine FFP2-Maske getragen werden.

Freitag, 28. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 30. Januar

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Muggensturm

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensignung und Blasiussegen, mit Erklärung für die Kommunionkinder und ihre Familien,

Oberweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst, St. Sebastianhaus Kuppenheim

Dienstag, 1. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensignung und Blasiussegen, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 2. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 3. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 30. Januar

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

Wir machen darauf aufmerksam, dass ab sofort in all unseren Gottesdiensten und allen Veranstaltungen eine FFP2-Maske getragen werden muss.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Donnerstag, 27. Januar

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Thomas Schmidt - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 30. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Montag, 31. Januar

19.30 Uhr Videokonferenz für Bezirksämter und Vorsteher i.R.

Dienstag, 1. Februar

18.15 Uhr Religionsunterricht - Videokonferenz

Donnerstag, 3. Februar

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

Fax 07033 3209459

gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 69240

info@gsvertrieb.de

www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org**

Es finden keine Präsenzgottesdienste statt, alle Gottesdienste werden über das Internet als Zoom-Videokonferenz durchgeführt. Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 27. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Kurzvortrag und Video: Wie können wir uns an Ruth's loyaler Liebe ein Beispiel nehmen?

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 30. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Echter Frieden und echte Sicherheit – wann?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: „Wird mein Glaube stark genug sein?“

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 30. Januar**

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirchegernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch ist eine FFP2-Maske zu tragen.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 29. Januar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 30. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Proben finden bis auf Weiteres nicht statt.

Musikalische Andacht in St. Josef

Klänge für die Zukunft ist eine musikalische Andacht, gestaltet von einem Saxophonquartett und einem Trompetentrio. Von klassisch, über jazzig bis hin zu modern werden die verschiedensten Stücke gespielt. Die Kollekte geht an die „Perspektive für Tayacou“. Diese hat sich zum Ziel gesetzt jugendlichen Waisen aus Taiacou (Benin, Westafrika) auch über die Schule hinaus die Möglichkeit auf eine Ausbildung oder ein Studium zu geben, damit sie sich in Zukunft ihren Lebensunterhalt selbst finanzieren können, www.perspektivetaiacou.wixsite.com/start/ Die Andacht findet am Sa., 29. Jan., um 18 Uhr in der Kirche St. Josef statt. Anmeldungen bitte über die Homepage der Seelsorgeeinheit Gaggenau unter www.kath-gaggenau.de oder telefonisch im Pfarrbüro unter 07225 1470.

VEREINE KERNSTADT**DLRG Gaggenau****Kein Schwimmtraining**

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen findet leider kein Training statt.

**Harmonikvereinigung Gaggenau****Musikproben**

Bis auf Weiteres finden keine Proben statt.

Kneipp-Verein**Gymnastik**

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger, Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr, haben wieder begonnen. Coronabedingt gilt die 2G-Plus-Regelung bzw. anstelle

eines Tests die Boosterimpfung. Des Weiteren gilt: In Innenräumen sind FFP2-Masken zu tragen, außer beim Sport selbst.

Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Panthers Gaggenau**1. Frauen Landesliga**

Panthers Gaggenau - SG Bad/Sandweier 15:16 (9:8). Die Panthers erwischten einen guten Start und erspielten durch schnelle Angriffe und Tempogegenstöße eine 7:1-Führung. Danach wurden die Gäste durch eine verstärkte Abwehrarbeit besser und erzielten zur Halbzeitpause den Anschlusstreffer zu 9:8. Kurios war nach der 11:8-Führung der Panthers, dass ein verwandelter 7-Treffer vom Sekretär der Gäste nicht als Tor im Online-Spielbogen, sondern als kein Tor erfasste. Danach waren die Panthers verunsichert und verloren unglücklich 2 sek. vor Ende mit 15:16 Toren. Sa., 29. Jan., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Murg Realschulsportthalle Rotenfels. Nach der unglücklichen Niederlage in der Vorwoche wollen und müssen die Panthers gegen die HSG Murg nachlegen. Die HSG verzichtete auf ihr Heimrecht, daher findet das Rückspiel in Rotenfels statt. Aufgrund Studium, Impfungen bei den Panthers wird es auch gegen die Gäste schwer werden, aber die Panthers wollen das Spiel erfolgreich abschließen.

2. Herren Bezirksklasse

Panthers Gaggenau II - SG Otter/Groß II 29: 32 (11:15). Zunächst lief die Partie relativ ausgeglichen; über 5:4, 7:7 und 9:10 konnte sich kein Team entscheidend absetzen. Die letzten Minuten der 1. Halbzeit gehörten dann den Gästen, die mit einem 11:15-Vorsprung in die Kabinen gehen konnten. Den klar besseren Start in die zweite Halbzeit erwischten die Panthers mit einem konsequenterem Angriffsspiel. Bis zum 21:19 blieben die Panthers dann in Führung. Mit einem 0:6-Lauf drehten die Gäste innerhalb von 5 Minuten das Spiel und setzen sich auf 21:25 ab. Die Panthers fingen sich zwar wieder, aber trotz großem Kampf konnten sie den Rückstand nicht mehr wettmachen. Sa., 29. Jan., 17.45 Uhr Panthers Gaggenau II - TuS Memprechtshofen Realschulsportthalle Rotenfels. Nach der Niederlage der Vorwoche gastiert nun der TuS Memprechtshofen in der Realschul-

sporthalle. Die Gäste zeigten mit 2 Siegen und einer knappen Niederlage gegen die HSG Murg allerdings eine aufsteigende Tendenz die es gilt zu unterbinden. Mit den zuletzt gezeigten Leistungen will das Kuppinger-Team gestärkt die Aufgabe angehen und die Punkte einspielen.

Jugend-Ergebnisse

B-Mäd-SL SG Bad/Sandw - Panthers Gagg 26:25; B-Jug. SG Gutach/Wolf - JSG Panth/Murg 25:26; D-Jug. SG JHA Baden - JSG Panth/Murg 15:20; D1-Mäd. SG Mugg/Kupp - JSG Panth/Murg 0:2; D2-Mäd. JSG Panth/Murg 2 - SG Dornstetten 25:16.

SG Stern Gaggenau

Sparte Fitness: Yoga-Tag

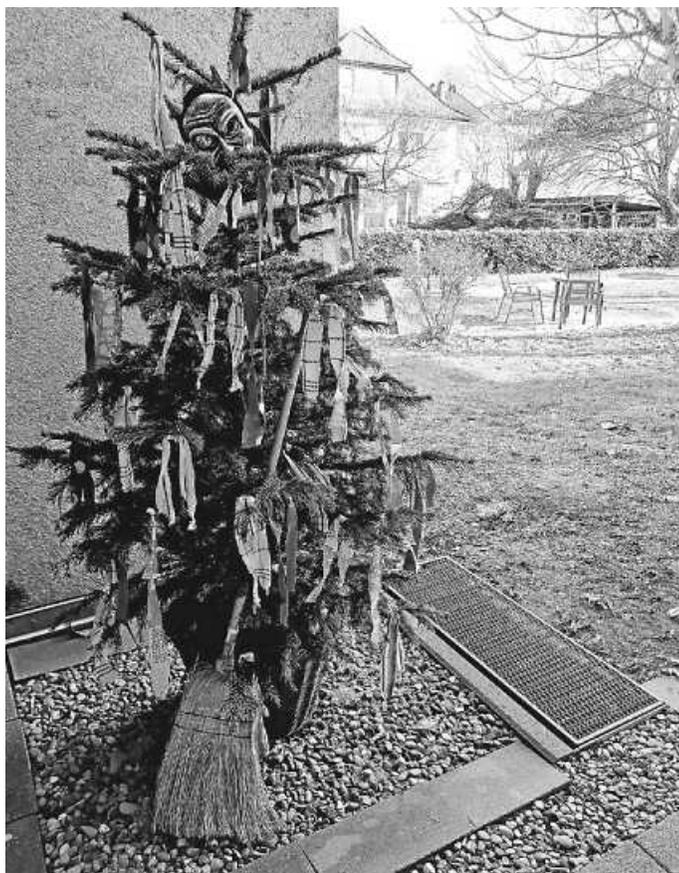
Du wolltest Yoga schon immer einmal testen – oder einfach eine neue Variante ausprobieren? Dann sei am So., 27. März, beim Yoga-Tag der SG Stern Gaggenau dabei. An nur einem Sonntag bietet die Sportgemeinschaft elf verschiedene Facetten des sanften Trainings an – bis zu sechs Kurse kannst du dabei selbst kennenlernen. Alle Kurse sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Beginn 9 Uhr, Ende 17 Uhr, in der Turnhalle und im Gymnastikraum der Hebelschule in Gaggenau. Kosten werden erhoben. Wir haben folgende Yoga-Kurse im Angebot: Wake up-Yoga, Classic Yoga, BODEGA moves, BODEGA reflow, Yin Yoga (Faszienyoga), Vinyasa Power Yoga, Rücken yoga, Yin Therapie, Bodybalance (Les Mills), Hormon Yoga für Frauen sowie Yoga Flow. Die genauen Beschreibungen der Kurse sowie die Zeiten und die Anmeldung findest du auf der Website der SG Stern Gaggenau: www.sgstern.de/kurs/yoga-tag

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

SONSTIGES KERNSTADT



Nachdem die Senioren in der Viktoriastraße 19 a in der Zeitung gelesen haben, dass die Tannenbäume in der Stadt zu Narrenbäumen gemacht werden sollen, dachten sie sich, das können wir auch. Kurzerhand wurde es umgesetzt und schon ist der erste Narrenbaum fertig. Die Senioren freuen sich und tauschen sich über vergangene Faschingsbräuche aus, so die Initiatorin Frau Hentschke.

Foto: privat

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Papiersammlung

Diese Woche am Sa., 29. Jan., veranstaltet die Jugendabteilung des FV Bad Rotenfels wieder seine traditionelle Papiersammlung in Bad Rotenfels und Winkel. Es wird gebeten das Papier ab 9 Uhr gebündelt an die Straße zu stellen.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Morgenlob. Mittwochs, 9 Uhr, Offenes Online-Gebet über WhatsApp für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Donnerstags, LGT Lehrer- und



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.

Ankündigungen

Die Veranstaltungen „Suppe satt“ und „Evening Prayer“ pausieren bis auf Weiteres. Mo., 31. Jan., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Anmeldung bei Bernd Müller: b.c.mueller@gmx.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben mit Achim Rheinschmidt pausieren bis auf Weiteres

Nähere Informationen zum Gospelchor Milleniumvoices gibt's auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Rosen zur Ortsverschönerung

Die Rose ist aufgrund ihrer Schönheit, ihres Duftes, ihrer Blüten und ihrer Vielfalt die Königin der Blumen und sollte in keinem

Garten fehlen. Da blühende Rosen einen tollen Beitrag zur Verschönerung des Ortes darstellen, wird der Obst- und Gartenbauverein an interessierte Gartenbesitzer robuste Strauch- oder Kletterrosen vergeben. Voraussetzung ist allerdings, dass die Rosen entlang der Straßen gepflanzt werden und somit einen Beitrag zur Ortsverschönerung leisten. Interessenten wenden sich an den Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Tel. 07225 79505.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenbodentraining für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körper-

haltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl.

Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt.

Der Kurs beginnt am Di., 1. Febr., um 9.30 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten.

Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.



FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Kleiner Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag bietet der Schwalbenhof frische Fleisch- und Wurstwaren, Gemüse, Eier, Milch und Milchprodukte und Björn seinen frischen Fisch von 15 bis 17 Uhr auf dem Dorfplatz an.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr fällt bis auf Weiteres aus; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Neu - Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr, wir starten am kommenden Mo., 31. Januar.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 15 bis 16 Uhr. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

König Winter für den Jahreszeitentisch

Nachdem das neue Jahr begonnen hat und auf dem Jahreszeitentisch die Weihnachtdecoration wieder abgebaut ist, warte-

ten alle Kinder sehnsüchtig auf König Winter. Aus dem hohen Norden kommt er nun im zweiten Jahr wieder zu uns in den Kindergarten und brachte uns Schnee mit. Gemeinsam mit Kindern wurde der winterliche Jahreszeitentisch mit Filzfiguren aus dem Bilderbuch „Olles Reise zum König Winter“ von Autorin Beskow Elsa, liebevoll gestaltet. Die weiß-blauen Samttücher und Watte bilden eine Schneelandschaft und die weiß bemalten Kiefernzapfen verschneite Tannen im Winterzauberwald. Täglich sind alle Kinder gespannt, ob König Winter hoffentlich wieder Schnee bringt und eine tolle Winterlandschaft zaubert oder ob doch Mütterchen Tau, als Dienerin des Frühlings, wieder viel zu früh vorbeischaud und den Schnee vertreibt. Sie ist nämlich manchmal etwas vergesslich und weiß sich daher leider nicht immer an die Zeiten des Frühlings zu halten. Die Geschichte vom König Winter bereitet den Kindern so viele Freude, dass es inzwischen zu einem festen Ritual im städtischen Kindergarten Freiolsheim geworden ist, dass uns durch den Winter als Thema begleitet.



König Winter.

Foto: Kindergarten

Kulturamt

Leiterin: Heidrun Haendle
 Anschrift: Rathaus Gaggenau
 Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
 Tel.: 962-510
 Fax: 962-377

Sprechzeiten:

Montag 9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
 Dienstag 9 bis 12 Uhr
 Mittwoch 9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
 Donnerstag 14 bis 18 Uhr
 Freitag 9 bis 12 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Seriyum Pepsodent/shutterstock.com

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Winterschnittkurs entfällt

Aufgrund der ansteigenden Infektionszahlen entfällt der geplante Winterschnittkurs am 26. Februar ersatzlos.

Skiclub Michelbach



Absage JHV - Neuer Termin

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der damit verbundenen Verordnungen sagen wir die Jahreshauptversammlung am 3. Februar ab. Neuer Termin für die JHV ist Do., 28. Apr., um 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Michelbach. Die Verwaltung lädt alle Mitglieder hierzu ein.

Wir werden dabei die JHV 2021 sowie 2022 durchführen. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Hinweis: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Verordnungen statt. Eine kurzfristige Absage kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden. Wir beobachten die Situation und werden entsprechend entscheiden.

SV Michelbach

Unentschieden im 1. Vorbereitungsspiel

Gegen die klassenhöher angesiedelten Frankonen aus Rastatt kam Michelbach um Kapitän Sandro Schnepf nicht über ein 2:2 Unentschieden hinaus. Unter der souveränen Leitung von Schiedsrichter Benjamin Bilek verpasste man auf dem Gernsbacher Kunstrasenplatz vor allem im 1. Abschnitt die Überlegenheit in mehr Tore umzusetzen. Bereits in der Anfangsphase konnte der SVM durch Daniel Hoff schnell mit 1:0 in Führung gehen. Beide Teams hatten gleich zu Beginn ihre Karten auf den Tisch gelegt, sodass Michelbach über ein druckvolles Spiel in der 18. Minute durch Kevin Schlindwein auf 2:0 erhöhen konnte. Die Laufwege auf Michelbacher Seite stimmten und die Positi-

onen wurden durchweg gut besetzt, sodass sich die Musik auf der gegnerischen Seite abspielte. Leider verpasste man in dieser Phase nachzulegen. Aus heiterem Himmel konnte Rastatt kurz vor der Halbzeitpause über einen schnell ausgeführten Freistoß den 2:1 Anschluss erzielen. Nach zahlreichen Wechseln auf beiden Seiten war bei beiden Teams im 2. Abschnitt viel Sand im Getriebe. Lediglich Rastatt konnte einen Angriff zu Ende spielen, was in der 52. Minute zum 2:2 Ausgleich belohnt wurde. In einer zerfahrenen zweiten Spielhälfte spielte keine Mannschaft das volle Aroma, sodass es beim 2:2 letztendlich auch blieb.

Weitere Testspieltermine

Sa., 5. Febr., um 14.30 Uhr Testspiel beim SV Bietigheim; So., 6. Febr., um 14 Uhr Testspiel beim FC Gernsbach; Mi., 9. Febr., um 19 Uhr Testspiel beim VfB Gaggenau; So., 13. Febr., um 14 Uhr Testspiel daheim gegen Spvgg Ottenau; Mi., 16. Febr., um 19 Uhr Testspiel daheim gegen den FV Hördens; So., 20. Febr., um 14 Uhr Testspiel beim SV Forbach; Sa., 26. Febr., um 14.30 Uhr Testspiel beim FV Ottersdorf. Weitere Infos und Bilder von den Spielen online unter: www.sv-michelbach.de



SVM um Adam Stefaniak (links) mit Unentschieden gegen Frankonia Rastatt.
Foto: Reiner Rieger

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

SONSTIGES MICHELBACH

Winterwandertag am Freitag, 18. Februar

Der dreizehnte Winterwandertag der Rundwegfreunde Michelbach unter dem Motto „Aus Freude pur, an heimatlicher Flur“ findet am Freitag, 18. Februar statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Wiesentalhalle Michelbach. Die Teilnehmerzahl ist auf vierzig Personen begrenzt und findet unter den dann geltenden Corona-Regeln statt.

Die Tour wird begleitet durch Manfred Stösser und Michael Graf von den Rundwegfreunden. Wanderschuhe, Wanderstöcke sind hilfreich, entsprechende Kleidung, kleines Vesper und Getränke sollten bedacht werden. Erforderlich ist eine ausreichende Kondition für ca. 3 bis 3,5 Stunden.

Wanderroute 1

Ab Wiesentalhalle durchs Dorf zum Gumbe, Richtung Bernbacher Steige, Steinbrüche (Höchster Punkt), Eckbachhof vorbei, Gumbe weiter zum Flammaurant. Daten: 10 Kilometer; ca. 3 bis 3,5 Stunden aufwärts 290 Höhenmeter, abwärts ebenfalls 290 Höhenmeter, höchster Punkt 461 Meter.

Wanderroute 2

Ab Wiesentalhalle zum Schlossköpfel, zur Eben weiter zum Tiroler Brunnen, zur Rückhütte und durch das Dorf zum Flammaurant. Daten: ca. 8 Kilometer; ca. 2,5 bis 3 Stunden; aufwärts 200 Höhenmeter und abwärts 200 Höhenmeter; höchster Punkt 384 Meter. Abschluss ist geplant im Flammaurant in Michelbach, Ankunft 1. Gruppe ca. 16 Uhr; 2. Gruppe ca. 16 Uhr.

Anmeldung ist nur über das Bürgerbüro der Stadt Gaggenau, Tel. 07225 962444 unter Angabe der Wanderroute möglich.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204,

norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190,

claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

jorg.kuenning@kath-murgtal.de



SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Telefonische Sprechzeiten:

Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

stunden in der Schulturnhalle in Selbach an. Montags: 14 bis 15 Uhr, Senioren Tanzgruppe mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz. Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.15 bis 17.15 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.15 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz. Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. Samstags: ab 14 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Aktuelle Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungs-

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88